

Regierungsblatt

41

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 8.

Weimar.

16. April 1909.

Inhalt: Landwirtschaftskammergesetz vom 8. April 1909, Seite 41.

[31] Landwirtschaftskammergesetz vom 8. April 1909.**Wir****Wilhelm Ernst,**

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
Herr zu Blankenhain, Reustädt und Lautenburg
u. u.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

Errichtung und Zweck der Landwirtschaftskammer.

§ 1.

Für das Großherzogtum wird eine Landwirtschaftskammer mit dem Sitz in Weimar errichtet.

Die Landwirtschaftskammer dient der körperschaftlichen Vertretung des Berufsstandes der Landwirte des Großherzogtums. Sie hat die Bestimmung, die Gesamtinteressen der Landwirtschaft des Großherzogtums wahrzunehmen und demzufolge alle Einrichtungen und Bestrebungen zu fördern, die auf die Hebung der Lage des landwirtschaftlich benutzten Grundbesitzes hinzielen.

1909

9